

Pfarrgemeinderatssitzung vom 17.11.2009

	<i>anwesend/entschuldigt</i>		<i>anwesend/entschuldigt</i>
Fr. Bartole	x	Fr. Deisinger	x
Hr. Ganter	x	Pfr. Gätschenberger	x
Fr. Gehring	x	Fr. Gorzawski	x
Hr. Haug	x	Hr. Hofmann	x
Hr. Jung	x	Fr. Kern	x
Hr. Koscharsch	x	Hr. Lang(Kurstrasse)	x
Hr. Lang	x	Fr. Lauer	x
Fr. Seeger	x	Fr. Glomb	x
Fr. Haas	x	Hr. Auer	x
Fr. Wunderling	x	Fr. Bergheim	x

Gäste:

Protokollantin: Andrea Gorzawski

Tagesordnungspunkte	Ergebnisse
TOP 1: Begrüßung und Besinnung	Frau Seeger
TOP 2: Pastoralkonzeption: Beschluss und Unterzeichnung	Beschluss: einstimmig Die PGRs erhalten noch ein komplettes Exemplar der Konzeption inkl. Anhänge der Gemeinden Heinsheim, Siegelsbach und Hüffenhardt
TOP 3: PGR-Wahl 2010:	Bisher waren 12 PGR gewählt und 3 PGR wurden vom Gremium hinzu gewählt (Jugendvertretung, Seniorenvertretung und KiGa-Leiterin)
▪ Festlegung der Zahl der Mitglieder	Vorschlag: nur noch 8 PGR wählen - mit Blick auf die zukünftige große Seelsorgeeinheit spätestens ab 2015. In diesem Entwurf der Erzdiözese Freiburg sollen die Seelsorgeeinheiten Bad Rappenau und Obergimpern zusammengeschlossen werden. Wir hätten damit ein kleineres, operativeres Gremium, der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit BR soll sowieso mehr Gewichtung bekommen und spätestens ab 2015 mit der großen Seelsorgeeinheit gibt es nur noch einen gemeinsamen PGR – Die KiGa-Leitung müsste vom Gremium nicht mehr hinzu gewählt werden, es würde ausreichen den Geschäftsführer des KiGa zu den PGR-Sitzungen einzuladen, die den KiGa als TOP haben. Die Vertreter für Jugend und Senioren (Altenwerk) würden aber weiterhin hinzu gewählt. Beschluss: einstimmig , es werden nur 8 PGR gewählt
▪ Wahl des Wahlvorstandes	Vorschlag: Herr Koscharsch Herr Hörner Herr Koppelhuber Herr Jung, Manfred Beschluss: einstimmig

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kandidaten/innen für die PGR-Wahl gewinnen ▪ Wie und wann geben wir Rechenschaft über die Wahlperiode 2005-2010? ▪ Termin für die Vorstellung der PGR-Kandidaten/innen 	<p>Kandidaten persönlich ansprechen, Flyer auslegen bzw. mitgeben. Aufruf in den entsprechenden Medien, z.B. Pfarrbrief, MTB der Stadt Bad Rappenau</p> <p>Termin: 17. Januar 2010 Kurze Information über die Wahlperiode 2005-2010 im Gottesdienst. Was haben wir gemacht? Weitere, ausführlichere Infos und Aussprache, Meinungen dazu sind beim anschl. Kirchencafé möglich.</p> <p>Termin: 28. Februar 2010 Im Sonntagsgottesdienst werden die Kandidaten/innen kurz vorgestellt.</p>
<p>TOP 4: Informationen vom Infoabend „Fotovoltaik“ mit Herrn Muth</p>	<p>Es kommt ein Sachverständiger, der die einzelnen in Frage kommenden Gebäude danach beurteilt, ob bzw. in wie weit eine Fotovoltaik-Anlage sinnvoll ist. Danach entscheidet der PGR über eine Installation. In Frage kommende Gebäude wären, die Kirche selbst, das Pfarrhaus, das Pfarrwohnhaus und das Gemeindezentrum. Wobei es beim Gemeindezentrum schon Bedenken hinsichtlich Dachkonstruktion, Baumbestand und Höhe der Vesaliusklinik auf der gegenüberliegenden Seite gibt.</p>
<p>TOP 5: Anhörungsentwurf „für die Geographische Weiterentwicklung der Seelsorgeeinheiten in der Erzdiözese Freiburg“</p>	<p>Die Neuverordnung soll spätestens 2015 in Kraft treten. Diese sieht einen Zusammenschluss der Seelsorgeeinheiten Bad Rappenau und Obergimpfern vor. In der Gesamtseelsorgeeinheit wären damit folgende Orte: Bad Rappenau, Heinsheim, Siegelsbach, Hüffenhardt, Obergimpfern, Untergimpfern, Grombach und Kirchartd. Das Dekanat hat die Gemeinden zu einer Stellungnahme aufgefordert.</p> <p>Forderungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wortgottesdienstleiter sollen in der gesamten Seelsorgeeinheit tätig sein dürfen, nicht nur in der Heimatgemeinde. d. h. ein Wortgottesdienstleiter aus Bad Rappenau sollte auch z.B. in Grombach einen Wortgottesdienst halten dürfen. 2. Wortgottesdienste sollten zukünftig auch mit der Kommunionsspende stattfinden können. 3. bessere Absicherungsmöglichkeiten (versicherungstechnisch) für Fahrgemeinschaften, die zukünftig sicherlich noch mehr in Anspruch genommen werden müssen. 4. es sollte auch über die Einsetzung eines Geschäftsführers nachgedacht werden, um die Verwaltungsangelegenheiten zu regeln. Eine Entlastung für den Pfarrer in diesem Bereich

	<p>wäre wünschenswert. Es bleibt dann mehr von der knapp bemessenen Zeit für die Seelsorge bei einer Seelsorgeeinheit mit 8 Gemeinden.</p> <p>Im Gemeinsamen Ausschuss soll die Stellungnahme nochmals diskutiert werden und anschl. verfasst werden, um sie möglichst bald dem Dekan zukommen lassen zu können.</p>
TOP 6: „Prima Klima“	<p>Die Erzdiözese Freiburg stellt Fördergelder zur Verfügung (bis zu ca. 30.000 €/Projekt)</p> <p>Für das Programm ist noch ein Platz für eine Kirche frei. Wenn man an dem Programm teilnimmt, werden für die aktuelle Heizperiode 2 Messgeräte zur Verfügung gestellt, um die Heizwerte, Raumfeuchtigkeit etc. zu messen. Nach Einbau eines neuen Heizsystems (egal welcher Art) wird diese Messung an 2 darauf folgenden Heizperioden wiederholt, um Aufschluss über die Energieersparnis zu bekommen.</p> <p>Sich um weitere Zuschüsse für die Kirchenrenovierung zu bemühen ist sicherlich kein Fehler.</p> <p>Wir stellen einen Antrag, dass wir an dem Projekt „Prima Klima“ teilnehmen wollen.</p> <p>Beschluss: einstimmig</p>
TOP 7: Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Adventskalender: noch sind ein paar Kisten frei ➤ Kirchentag 2010: 12.-16. Mai, Anmeldeformular soll noch in den Pfarrbrief Dezember mit hinein ➤ Kirchenchor: die Finanzierung der Kosten von ca. 1700 € für den Weihnachtsgottesdienst wurde vom Stiftungsrat abgelehnt. Begründung: das Jubiläum war zu teuer und das vorgesehene Budget damit schon weit überschritten ➤ Termine 2010: <ul style="list-style-type: none"> 12.01. PGR-Sitzung Haushalt 17.01. Rechenschaftsbericht PGR 05-10 05.02. Abschlusssitzung Seelsorgeeinheit 28.02. Vorstellung PGR-Kansidaten/innen 14.03. PGR-Wahl 13.04. Konstituierende Sitzung PGR 20 Uhr

Bad Rappenau, 02.12.2009

**Nächster Termin:
10.12.2009
19:00Uhr
Gottesdienst und anschl. Essen**

Andrea Gorzawski,
Protokollantin

Angelika Seeger,
Pfarrgemeinderatsvorsitzende